6. Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Friedrichstadt am 10.10.2024

Niederschrift

über die 6. öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Friedrichstadt am 10.10.2024 im Sitzungssaal des Rathauses Friedrichstadt.

Beginn der Sitzung: 15:25 Uhr
Ende der Sitzung: 16:45 Uhr

Anwesend:
stimmberechtigt:

Schulverbandsvorsteher	Detlef Honnens
1. stellv. Schulverbandsvorsteher	Tobias Tietgen
2. stellv. Schulverbandsvorsteher	Ernst-Wilhelm Schulz
Schulverbandsvertreter	Fritz Nicolaisen
Schulverbandsvertreterin	Maren Fürst

Außerdem sind anwesend:
Arno Holla, Schulleitung
Levke Schwarzkopf, stellv. Schulleitung
Frau Schramm, 1. Schulelternbeiratsvorsitzende
Frau Steinert, 1. stellv. Schulelternbeiratsvorsitzende
Herr Schoof, Architekturbüro Jebens Schoof
Herr Schmidt, Architekturbüro Jebens Schoof
Frau Reith, Architekturbüro Jebens Schoof
Helmuth Möller, Presse
Katja Jacobsen, Schriftführerin, Amt Nordsee-Treene

Tagesordnung:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Schulverbandsvorsteher und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
2.a. Dringlichkeitsanträge
2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 5. Sitzung am 03.06.2024
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Schulverbandsvorstehers und der Schulleitung
6. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung
7. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des öffentlich-rechtlichen Vertrags zur Übertragung der Aufgabe der Schülerbeförderung im Rahmen der Schülerbeförderungssatzung
8. Beratung und Beschlussfassung über die Einführung eines Online-Antragverfahrens für Schülerfahrkarten (OLAV)
9. Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme des Schulverbandes am EGYM-Wellpass
10. Beratung und Beschlussfassung über den Austausch von 26 iPads
11. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer neuen Telefonanlage
12. Beratung und Beschlussfassung über die außerplanmäßige Anschaffung von 60 Lernbüros zu je 16€
13. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines neuen Druckers für die Schule

nicht öffentlich

14. Personalangelegenheiten
15. Vertragsangelegenheiten

öffentlich

16. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Schulverbandsvorsteher und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Schulverbandsvorsteher begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Schulverbandsversammlung (SV) ist beschlussfähig.
Sodann gratuliert Schulverbandsvorsteher Honnens der neuen Schulelternbeiratsvorsitzenden Frau Schramm und ihrer 1. Stellvertreterin Frau Steinert. Er freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit. Beide sind in den Schulverbandsversammlungen immer gerne willkommen.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ordnungsgemäß festgestellt.

2.a. Dringlichkeitsanträge

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Einstimmig wird beschlossen die Tagesordnungspunkte TOP 14 „Personalangelegenheiten“ und TOP 15 „Vertragsangelegenheiten“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit im nicht öffentlichen Teil zu behandeln.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 5. Sitzung am 03.06.2024

Die Niederschrift wird **einstimmig** festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

5. Bericht des Schulverbandsvorstehers und der Schulleitung

Bericht Schulverbandsvorsteher:

OGS / Einzugsgebiet der Grundschule

Schulverbandsvorsteher Honnens hofft, dass der neue Schulelternbeirat das derzeit sehr präsente Thema OGS intensiv und positiv begleitet. Mit der zukünftigen OGS sieht der Schulverbandsvorsteher eine steigende Attraktivität der Schule, so dass wieder mehr Kinder von außerhalb zur Friedrichstädter Grundschule wechseln würden.

Dazu erläutert Schulleiter Holla, dass vorrangig Kinder aus dem Einzugsgebiet an der Grundschule aufgenommen werden. Es handelt sich hierbei um die amtsangehörigen Gemeinden Koldenbüttel, Seeth und Drage sowie die Stadt Friedrichstadt. Aber auch aus dem

benachbarten Amtsgebiet wie z.B. der Gemeinde Stapel, werden je nach Kapazität, Kinder aufgenommen. In der nächsten Woche finden die Schulanmeldungen statt. Der Schulleiter zeigt sich besorgt, dass die Bauarbeiten abschrecken könnten.
Schulverbandsvorsteher Honnens erklärt, dass durch den Umbau eine sehr gute Schule mit einer, wie vom Gesetzgeber geforderten, OGS entsteht. Aktuell werden alle Standards erfüllt und die derzeit zu erwartenden Schülerzahlen können in Friedrichstadt beschult werden.
Der Schulleiter sieht nach dem Umbau eine Kapazitätsgrenze von 200 Kindern.
Man könne hier nicht auf Vorrat und in einer Größe bauen, die schlussendlich nicht benötigt wird, falls die neu geplanten Wohngebiete u.a. durch Northvolt nicht entstehen würden.

Dichtfest
Am Freitag, 15.11.2024, soll von 16 bis 18:30 Uhr das Dichtfest stattfinden. Der Schulverbandsvorsteher hat dafür einen Bierwagen mit unalkoholischen Getränken bestellt. Die Firma Jebens Schoof bietet einen virtuellen Rundgang durch die „neue“ Schule an und eine Kindergruppe wird eine Aufführung darbieten.
Die Schule wird hierzu ein Rundschreiben an die Eltern verfassen, welches zudem in die Gemeindevertretungen und die Stadtverordnetenversammlung gegeben wird. Die Presse ist ebenfalls herzlich eingeladen.
Das Dichtfest wäre außerdem für die zukünftigen Einschüler/innen und zur Anwerbung potentieller Einschüler/innen geeignet, da die neue Schule virtuell dargestellt wird.

Kanalarbeiten
Die Kanalarbeiten haben begonnen. Schulverbandsvorsteher Honnens hofft, dass trotz des schlechten Wetters der Bauplan eingehalten wird.

Ansprechpartner im Amt
Für die Abwesenheit von S. Thomsen vom 04.11.2024 bis Ende Januar 2025 ist im Amt, Fachbereich Bauen und Liegenschaften, die Vertretung geregelt.

Frühbetreuung
Die Schuleingänge sind mit Pädagogen besetzt, so dass die Kinder vom Bus in die Schule und zurück zum Bus begleitet werden.

Fördermittel
Der Schulverbandsvorsteher informiert darüber, dass folgende Fördermittel geflossen sind:
Vom Kreis NF: 2.000,00 € Schulinsel

Vom Land SH: 7.395,52 € Schulsozialarbeit 2024
11.124,44 € Schulische Assistenz 01.08. – 31.12.2024
15.574,21 € Schulische Assistenz 01.01. – 31.07.2025
3.000,00 € Durchführung von Betreuungsangeboten 01.08.2024 – 31.07.2025

Bericht Schulleiter:
Schülerzahlen
Schulleiter Holla berichtet, dass das Schuljahr mit der Einschulung von 35 Kindern begonnen hat. Leider ist dieser und der letzte Geburtenjahrgang sehr schwach, vormals wurden 50 Kinder eingeschult. Aktuell besuchen 160 Schülerinnen und Schüler die Grundschule in 7 Klassen. Es handelt sich um die geringste Schülerzahl seit langem. Daher mussten 2 Klassen zu einer Klasse mit 33 Kindern zusammengelegt werden. Die Hauptfächer werden getrennt unterrichtet. Trotz dieser Klassenstärke kann sehr gut unterrichtet werden. Aus dem Lehrerkollegium wurde sogar der Wunsch geäußert, die 1. Klasse zusammen zu legen, da die Kinder in dem System sehr selbstständig arbeiten.

Der Schulleiter erläutert, dass die gesunkene Kinderzahl u.a. durch den fehlenden Flüchtlingsnachzug zu begründen ist. Derzeit besuchen lediglich 9 Flüchtlingskinder die Grundschule,

letztes Jahr waren es 21 Kinder. Dazu kommt, dass die Flüchtlingskinder oftmals ohne jegliche Information die Schule verlassen.
Des Weiteren lässt der derzeitige Umbau die Schule unattraktiv erscheinen. Lediglich ein Kind aus Schwabstedt und ein Kind aus dem Kreis SL-FL wird in Friedrichstadt beschult, kein Kind aus Dithmarschen. Allerdings liegen derzeit 3 Anfragen aus Stapel vor.

Der nächste Geburtenjahrgang ist wieder stärker, so dass mit einer höheren Schülerzahl zu rechnen ist.

Kollegium
Schulleiter Holla informiert darüber, dass das Kollegium zu Beginn des Schuljahres sehr gut besetzt war. Dann fiel jedoch eine Kollegin in Vollzeit krankheitsbedingt aus und die Stelle konnte erst ab dem 09.10.2024 nachbesetzt werden. Zudem wurde eine Studentin für den Ausfall einer Vertretungslehrkraft gewonnen. Außerdem grassierte bereits im September eine starke Krankheitswelle im kompletten Kollegium.

Umbau
Der Schulleiter berichtet, dass es wegen dem Lärm und der Enge durch immer weniger nutzbare Räumlichkeiten zu großen Problemen kommt, insbesondere wenn bei Regen kein Rausgehen der Kinder in den Pausen möglich ist. Er hofft, dass die nächsten Räume möglichst bald fertiggestellt werden um die Situation zu entzerren.
Nach den Herbstferien wird der Sportplatz geschlossen und der große Schulhof steht dann nur noch wenigen Kindern zur Verfügung. Daher wurde ein Pausen-Konzept in Begleitung von 5 Erwachsenen geschaffen, die mit den Kindern drinnen malen, lesen und tanzen. Auch in der Turnhalle wird es ein Angebot durch eine Sportlehrkraft geben. Dieses ist jedoch auf 20 Kinder begrenzt.

Termine
- Die Grundschule war mit der Teilnahme an den Jugendwaldspielen auf der 1. Seite der Husumer Nachrichten abgelichtet
- Bis Weihnachten finden mehrere Wettbewerbe statt:
  - Turniere in Basketball, Floorball und Hallenfußball
  - Matheolympiade
- Am 18.10.2024 (letzter Tag vor den Herbstferien) findet in der ETS Friedrichstadt ab 10 Uhr der Stundenlauf statt

Informationen durch das Architektenbüro Jebens Schoof / Anfragen
Schulverbandsvorsteher Honnens ergreift erneut das Wort und erläutert, dass die Zusammenarbeit mit dem Architektenbüro Jebens Schoof mittlerweile gut läuft. Herr Schoof liefert alle 14 Tage aktuelle Zahlen sowie einen aktualisierten Zeitablauf.

Allen Schulverbandsmitgliedern liegt eine vom Architekturbüro angefertigte Aufstellung der Ausschreibungen vor. Der Schulverbandsvorsteher bitte um Erläuterung und fragt an, ob die veranschlagten 8,8 Mio. € brutto für den Umbau der Grundschule eingehalten werden.
Herr Schmidt erklärt, dass derzeit 8,7 Mio. € brutto an Ausschreibungen veranschlagt sind. Davon wurden 7,9 Mio. € an Firmen vergeben wobei die Außenanlagen der Fa. Biehl noch nicht inbegriffen sind. Auch wenn in einem Altbau immer wieder mit Überraschungen zu rechnen ist, wird die Summe von 8,7 Mio. € nicht überschritten, da ein Puffer von 700.000 € inbegriffen ist.

Herr Schmidt erläutert weiter, dass der Bitte vom Amt nachgekommen wird, Rechnungen zeitnah zu prüfen, damit hierfür die Förderung über das Impulsprogramm Sondervermögen in Anspruch genommen werden kann. Derzeit gibt es dieses Förderprogramm vom Land SH, welches jährlich neu beschlossen wird. Auch wenn noch nicht feststeht, wie hoch sich die Förderung nächstes Jahr beläuft, wurden den Schulen bereits Zusagen zur Förderung gemacht.

Herr Schoof berichtet dazu, dass er mit Landtagsabgeordneten gesprochen habe und die 2,2 Mio. € aus dem Impulsprogramm mit Sicherheit fließen werden.

Am 07.11.2024 findet die nächste Bauherrenrunde statt, zu der Frau Reith einladen wird.

Schulverbandsvorsteher Honnens erklärt abschließend, dass der Umbau im Oktober 2025 fertiggestellt werden soll und man sich auf ein Vorzeigeobjekt freuen kann. Er bedankt sich bei den Mitarbeitenden des Architektenbüros Jebens Schoof, die sodann die Sitzung verlassen.

Schulleiter Holla informiert darüber, dass die neuen Möbel noch in den Haushalt 2024 aufgenommen werden müssen. In der nächsten Woche wird ein Treffen mit Frau Jebens stattfinden. Der Schulleiter wird dem Schulverbandsvorsteher dann die entsprechenden Summen für den Haushalt 2024 mitteilen.

6. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung

Schulverbandsmitglied Nicolaisen ist der Ansicht, dass es für die Mensa und die Nachmittagsbetreuung ein Förderprogramm gibt.

Der Schulverbandsvorsteher wird sich dazu im Amt erkundigen.

7. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des öffentlich-rechtlichen Vertrags zur Übertragung der Aufgabe der Schülerbeförderung im Rahmen der Schülerbeförderungssatzung

Nach kurzer Erläuterung des Schulverbandsvorstehers stimmt die Schulverbandsversammlung dem Entwurf des öffentlich-rechtlichen Vertrags zur Übertragung der Aufgabe der Schülerbeförderung im Rahmen der Schülerbeförderungssatzung **einstimmig** zu.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Einführung eines Online-Antragverfahrens für Schülerfahrkarten (OLAV)

Der Schulverbandsvorsteher erläutert die allen Schulverbandsmitgliedern zugegangene Sitzungsvorlage. Nach kurzer Aussprache beschließt die Schulverbandsversammlung **einstimmig** die Einführung eines Online-Antragsverfahrens für Schülerfahrkarten (OLAV).

Abschließend verbleiben 2 Fragen, die zur Klärung an die Schulabteilung des Amtes weitergegeben werden:

1. Wie funktioniert die Abmeldung eines Kindes über OLAV wenn dieses z.B. verzieht?
2. Wie erfahren die Eltern von OLAV?

9. Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme des Schulverbandes am EGYM-Wellpass

Allen Schulverbandsmitgliedern ist eine Beschlussvorlage zugegangen, die der Schulverbandsvorsteher vorträgt. Nach kurzer Aussprache ist man sich darüber einig, dass Schulverbandsvorsteher Honnens zunächst die Mitarbeiterschaft des Schulverbandes befragen wird, ob und bei wie vielen Personen überhaupt Interesse an dem Wellpass besteht. Mit diesen Informationen erfolgt dann eine Beschlussfassung in der nächsten Sitzung.

10. Beratung und Beschlussfassung über den Austausch von 26 iPads

Schulverbandsvorsteher Honnens erklärt, dass die Geräte von 2008 sind. In der Regel werden iPads 5 bis 7 Jahre lang vom Hersteller unterstützt, bevor diese ausgetauscht werden müssen. Dies ist ein großer Vorteil gegenüber anderen Herstellern, bei denen oft nur 2 bis 3 Jahre unterstützt wird. Für die Anschaffung gibt es keine Zuschüsse vom Land. Nach Einschätzung der Schul-IT-Abteilung des Amtes liegt der aktuelle Anschaffungspreis bei rund 450 € pro Gerät.

Schulleiter Holla führt weiter aus, dass es sich um die ersten, roten iPads handelt, die angeschafft wurden. Diese sind nun 8 Jahre alt. Die Akkus funktionieren nicht mehr, die iPads laufen nur noch über Strom. Außerdem können keine Updates installiert werden, so dass mit den Apps nicht mehr gearbeitet werden kann. Die Aktive-Boards wurden ebenfalls ausgetauscht und nach dem IT-Konzept des Amtes Nordsee-Treene für die Schulen im Amtsgebiet muss der Austausch nun auch bei den iPads erfolgen. Schulleiter Holla geht abschließend darauf ein, dass die aufzubringende Summe für den Kauf der iPads sehr hoch ist. Allerdings muss man diese Summe auf 7 bis 8 Jahre Nutzungsdauer umrechnen, was die hohen Anschaffungskosten auf Grund der Langfristigkeit wiederum relativiert. Er hofft daher sehr auf die Zustimmung des Schulverbandes.

Sodann beschließt die Schulverbandsversammlung **einstimmig** den Austausch von 26 iPads vorzunehmen.

11. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer neuen Telefonanlage

Schulverbandsvorsteher Honnens teilt mit, dass eine neue Telefonanlage für die Schule angeschafft werden soll, wodurch ca. 200 € monatlich eingespart werden.

Die Schulverbandsversammlung stimmt der Anschaffung einer neuer Telefonanlage **einstimmig** zu.

12. Beratung und Beschlussfassung über die außerplanmäßige Anschaffung von 60 Lernbüros zu je 16€

Allen Anwesenden liegt der von Schulleiter Holla gestellte Antrag für die außerplanmäßige Anschaffung von 60 Lernbüros zu je 16 € vor. Der Schulleiter erläutert, dass es sich bei den Lernbüros um filzstoffbespannte Wände handelt, die so gut dämmen, dass kein Lärm von außen hinein dringt. Bei dem derzeitigen Lärmaufkommen ist dies absolut die Maßnahme, um lärm frei zu arbeiten. Die Lernbüros werden zudem intensiv zum Lesen genutzt.

Die Schulverbandsversammlung beschließt **einstimmig** die außerplanmäßige Anschaffung von 60 Lernbüros zu je 16 €.

13. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines neuen Druckers für die Schule

Der Schulverbandsvorsteher informiert darüber, dass er im Rahmen der Wertgrenzen der Verbandssatzung in Absprache mit der Schul-IT-Abteilung des Amtes folgende/n Anschaffung/Austausch vorgenommen hat:

Für die Schule wurde der alte Drucker durch einen neuen Großkopierer ersetzt. Die Miete beträgt 171,41 € monatlich, 8.000 s/w und 1.000 Farbkopien sind enthalten sowie die Toner und der Wartungsvertrag. Jede weitere Farbkopie kostet 0,03 € statt bisher 0,20 € bis 0,30 €. Jeder weitere s/w Kopie kostet 0,00595 €. Alle Preise zzgl. MwSt.

Der Drucker im Sekretariat wurde ausgetauscht. Es handelt sich hierbei um ein neues Gerät zu einem Preis von 434,35 € brutto inkl. MwSt. Der neue Drucker kann zusätzlich DIN A3 Seiten drucken.

Auf der nächsten Bauherrenrunde am 07.11.24 können die Geräte angeschaut werden.

Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörerinnen und Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

14. Personalangelegenheiten

…

15. Vertragsangelegenheiten

…

16. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Der Schulverbandsvorsteher stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt folgende Beschlüsse bekannt:

- TOP 14 „Personalangelegenheiten“: Es erfolgte lediglich eine Information über die Personalsituation an der Grundschule. Eine Beschlussfassung wurde auf die nächste Sitzung verschoben.
- TOP 15 „Vertragsangelegenheiten“: Ein Darlehen für den Umbau und die Sanierung der Grundschule wurde aufgenommen.

Der Schulverbandsvorsteher bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

Schulverbandsvorsteher Schriftführerin